

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0092-I/A/5/2016

Wien, am 4. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 8495/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

➤ *Ist Ihnen dieses Problem bekannt?*

Ja, der erste Fall von Tuberkulose (Tbc) der Rinder, hervorgerufen durch den Erreger *Mycobacterium caprae* (*M. caprae*), wurde im Jahr 2008 in Tirol festgestellt.

Seit dem Herbst 2008 finden auf der Rechtsgrundlage der Rindertuberkuloseverordnung in Risikogebieten der Bundesländer Tirol und Vorarlberg auch im Anschluss an die Alpung jährlich Untersuchungen von Rindern auf Tuberkulose statt.

Zur Flankierung der Maßnahmen beim Rind wurde 2011 auch eine Rotwild-Tbc-Verordnung erlassen. Die Ausweisung eines Rotwild-Tbc-Seuchengebietes wurde vom Bundesland Tirol in Anspruch genommen, um eine Übertragung vom Rotwild auf Rinder einzudämmen.

Fragen 2 und 3:

➤ *Können Sie bestätigen, dass diese Rinder in den Regionen Klostertal und Silbertal von dem nachweislich infizierten Rotwild angesteckt wurden?*

- *Wenn nein, warum sind diese TBC-Fälle aufgetreten?*

Die aufgetriebenen Rinder wurden vor dem Auftrieb mit negativem Ergebnis auf Tuberkulose untersucht. Derselbe Stamm von *M. caprae*, der bei den Rindern isoliert wurde, wurde auch beim Rotwild im betroffenen Gebiet nachgewiesen.

Eine Infektion der negativ auf Tuberkulose getesteten aufgetriebenen Rinder durch infiziertes Rotwild ist daher anzunehmen.

Frage 4:

- *Wie viele Tiere mussten heuer in Österreich wegen des Verdachts auf TBC aus diagnostischen Zwecken getötet werden? Bitte um Aufstellung nach Bundesländern.*

Seit 1.11.2015 (Untersuchungsperiode 2015/2016) wurden mit Stand 18.3.2016 im Bundesland Vorarlberg insgesamt 37 Rinder, im Bundesland Tirol insgesamt 17 Rinder diagnostisch getötet.

Frage 5:

- *Wie viele Fälle von TBC bei Rindern gab es in Österreich 2014 und 2015?*

In Österreich wurde im Jahr 2014 in insgesamt 10 Betrieben bei 11 Rindern und im Jahr 2015 in insgesamt 4 Betrieben bei 5 Rindern eine durch *M. caprae* verursachte Tbc-Infektion festgestellt.

Frage 6:

- *Gab es im aktuellen Fall eine Übertragung auf Menschen?*

Im Jahr 2015 wurden zwei Fälle einer humanen Lungentuberkulose hervorgerufen durch *M. caprae* diagnostiziert, ein kausaler Zusammenhang mit den aktuellen Fällen der Wild- und Rindertuberkulose konnte jedoch nicht nachgewiesen werden. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass es sich wahrscheinlich um eine schon jahrelang bestehende Infektion handelte. 2016 konnte bislang keine Lungentuberkulose bedingt durch *M. caprae* in Vorarlberg nachgewiesen werden.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

